

Evangelische Friedensgemeinde

Mühlheim und Dietesheim



Jg. 57/1 / Dezember 2024 - März 2025

GEMEINDEBRIEF

Inhalt

- S. 2**
Aus dem KV
- S. 6**
Kita Arche
Noah
- S. 8**
Kinderseite
- S. 10**
Gesellschaft
- S. 12**
Rückblicke
- S. 14**
Adventszeit
- S. 16**
Vorankündigungen
- S. 19**
Termine
- S. 24**
Freud & Leid

„Prüft alles und behaltet das Gute“

(1.Thessalonicher 5, 21)



Kontakte
S. 24
Gottesdienste



Liebe Gemeinde,

wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, erstellt der KV in Kooperation mit unserem Pfarrerehepaar ein Konzept in Folge der Pfarrstellenkürzung ab Januar 2025.

Daraus hat sich eine **WICHTIGE ÄNDERUNG** ergeben:

Ab Januar 2025 werden die Gottesdienste in Mühlheim und Dietesheim zusammengelegt und im Wechsel in der Friedenskirche und der Gustav-Adolf-Kirche um 10.00 Uhr stattfinden.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienst Ankündigung auf der letzten Seite.

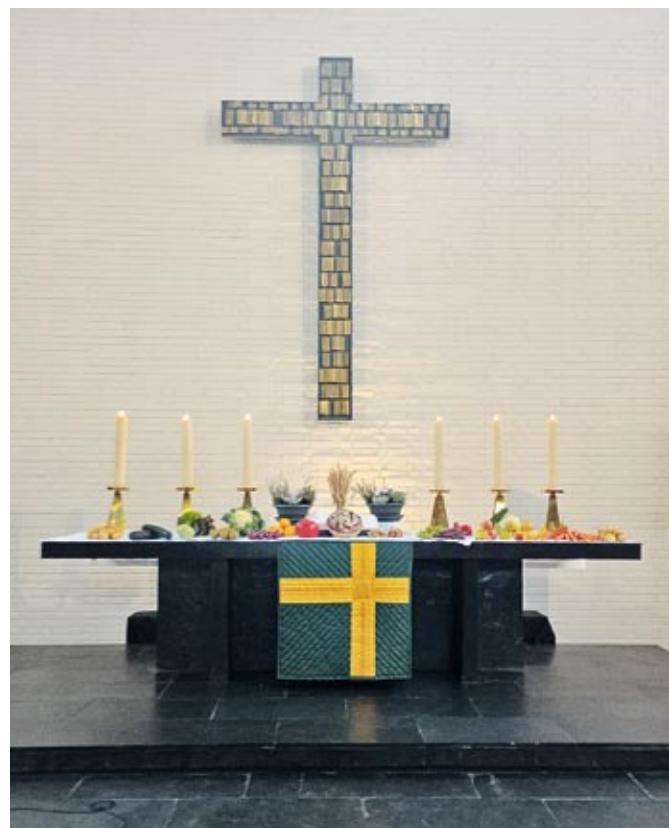
In der Entwicklung unseres Nachbarschaftsraums gab es Ende August ein Treffen der Kirchenvorsteherinnen - und vorsteher zu einem gemütlichen Beisammensein in Dietesheim.

Wir werden weiterhin daran arbeiten uns besser kennenzulernen und unsere Jahresplanung abzustimmen, damit wir unsere Gemeinden besuchen und unterstützen können.

Ende September fand der alljährliche Apfelsamstag mit dem Gemeindefest statt. Wie immer eine große Freude für Groß und Klein, sowie Jung und Alt.

Eine Begegnung, um zu feiern, und durch die Unterstützung unserer Kita gab es wieder Angebote für die Kinder. Vielen Dank für die Unterstützung durch alle helfenden Hände.

Besonders bedanken wir uns im Erntedank-Gottesdienst dafür, dass wir genug zu essen haben und einen Gott haben, der für uns sorgt. Anschließend gab es wieder den Erntedank-Brunch.



Zudem war Gelegenheit für die Geburtstagskinder ab 65 bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Geburtstag zu feiern.

Außerdem wurde Anfang November in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde #Reformation gefeiert.

Nach einem belebten Kirchenjahr gehen wir nun in die Adventszeit.

Im Advent warten wir auf die Geburt von Jesus Christus und begeben uns in eine besinnliche Zeit. Es gibt Plätzchen, Weihnachtsmärkte und Weihnachtslieder, die unsere Freude auf das Weihnachtsfest beflügeln.

Und plötzlich ist es dann ganz still, dann haben wir „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und ein Licht erblickt das Licht der Welt, und der Engel Gabriel sagt:

„Fürchtet euch nicht,
ich bin bei euch alle Tage.“

So sicher wie jedes Jahr Weihnachten kommt, ist auch das Amen in der Kirche und deshalb wünsche ich uns allen: Bleibt standhaft im Glauben und Vertrauen auf Gott, denn unsere Mühe ist nicht vergeblich.

Alles hat seine Zeit und alles kommt zu seiner Zeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025.

Anita Reichert
Ihre KV-Vorsitzende



Ein
frohes
und
gesegnetes
Weihnachtsfest



ANgeDACHT – Die Jahreslosung für 2025

Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5,21)

Ratlos stehe ich in der Schokoladenabteilung eines großen Kaufhauses. Ich suche ein süßes Mitbringsel für einen spontanen Besuch bei einer Freundin.

Aber was soll ich ihr nun mitbringen? Hunderte von Packungen schauen mich erwartungsvoll an. Wo anfangen? Was nehmen?

Gut schmecken soll es. Und schön aussehen. Zu teuer sollte es aber auch nicht werden. (Ich hoffe, sie liest das jetzt nicht.) Fair muss es sein. Unbedingt. Damit die Kakaobauern von ihrer Arbeit leben können. Und ohne Kinderarbeit, natürlich. Da fällt allerdings schon fast alles weg, wie ich vor wenigen Wochen in einer Dokumentation über Kakaoanbau in Afrika, dem größten Produzenten von Kakao, erfahren habe.

Prüfend nehme ich mal hier, mal dort etwas in die Hand, lese die Angaben auf dem Einwickelpapier oder dem Karton, lege es wieder zurück. Zum Schluss werde ich fündig. Kleine Täfelchen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, schick verpackt in einer schlichten, aber ansprechenden Dose. Da kann die Beschenkte sich die Auswahl ansehen, sie prüfen und sich etwas Gutes rauspicken.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Sagt der Apostel Paulus. Und natürlich geht es bei ihm nicht um Essen. Oder nur ein bisschen. Denn in Jerusalem hatte es über die Frage, ob man Götzenopferfleisch essen darf oder nicht, kurz zuvor eine heftige Auseinandersetzung zwischen Petrus (Nein!) und Paulus (Ja. Muss aber nicht sein) gegeben.

Hier nun geht es darum, das Richtige zu tun. Wir, die wir das lesen oder hören, bekommen aber nun leider nicht gesagt, was richtig und gut ist, sondern wir werden aufgefordert, selbst alles zu prüfen und dann eine Entscheidung zu treffen. Eine Entscheidung für das Gute.

Im Griechischen heißt das Gute an dieser Stelle „Kalos“ – Das Schöne, das Passende, das Gute, das Richtige.

Was soll das aber sein? Und warum schreibt Paulus so etwas?

Werfen wir einen Blick auf die Zeit, in der dieser Brief an die Gemeinde in Thessaloniki verschickt wurde, ungefähr zur Jahreswende 50/51 nach Christus. Es ist tatsächlich der erste Brief des Paulus und damit das früheste uns erhaltene christliche Dokument überhaupt. Viele Zeitzeugen von Jesus leben noch und an vielen Orten entstehen die ersten kleinen christlichen Gemeinden. So auch in Thessaloniki, einer quirligen Großstadt mit ca. 30.000 Einwohnern aus Griechenland, Rom, Ägypten, Thrakien und anderen Ländern. Sie alle haben verschiedene Religionen und Lebensweisen. Sehr wahrscheinlich gab es auch eine kleine jüdische Gemeinde.

Ein Missionsteam aus Paulus, Silvanus und Timotheus hat dort das Evangelium verkündet und die erste Gemeinde gegründet. Vermutlich eine kleine Gemeinde aus Frauen und Männern, Sklaven und Freien, Handwerkerinnen, Handwerkern und Kaufleuten, die sich im Haus eines ihrer wohlhabenderen Mitglieder versammelte. Aber schon kurz nach der Abreise der drei Missionare tauchen wichtige Fragen innerhalb

der Gemeinde auf: Sollen die jüdischen Regeln übernommen werden und neue, männliche Gemeindemitglieder sich beschneiden lassen oder doch nicht? Sollen die jüdischen Speisegebote eingehalten werden? Was ist mit den Menschen, die sterben, bevor Jesus Christus wiederkommen wird?

Zunächst wird Timotheus für einen kurzen Besuch nach Thessaloniki geschickt, dann aber schreiben Paulus und seine Begleiter einen Brief, der die drängenden Fragen beantwortet (Auch die Verstorbenen werden durch Jesus zu Gott gelangen, vgl. 1. Thess. 4,13ff), und der Gemeinde zugleich auch Mut machen soll, einen eigenen Weg im Glauben zu finden. Der Brief selbst beginnt mit Dank und Lob und schließt mit einer Reihe von Ermahnungen für das weitere Leben in der Gemeinde, darunter eben auch mit dem Vers, der zu unserer Jahreslosung geworden ist.

„Alles prüft – Das Schöne und Richtige, das Gute behaltet.“

Im Brief bezieht sich diese Aussage wohl auf den Vers davor: „Prophetische Rede verachtet nicht.“ (1. Thess. 5,20) Mit prophetischer Rede ist dabei keine Zukunftswissagung gemeint, sondern eine Predigt, die das Evangelium weitergibt und den Glauben stärkt: Hört euch alles an. Seid aufmerksam. Dann entscheidet.

Prüft alles, das Gute behaltet.

Trifft diese Aufforderung nicht auch heute mitten ins Schwarze? In einer Zeit, in der oft nicht einander zugehört und miteinander gesprochen, sondern eher übereinander geredet oder sich sogar gegenseitig niedergebrüllt wird, ist es gut, sich diesen Satz immer wieder einmal sagen zu lassen. Wir erleben gerade viele Umbrüche, politisch und gesellschaftlich, aber auch in der Kirche. Wohin wird sich unsere

Kirche weiterentwickeln? In welcher Kirche möchten wir leben und wirken? Was können wir für andere tun? Prüfen wir ruhig das Alte: die Traditionen, die liebgewonnenen, vertrauten Rituale, das, was über viele, viele Jahre und Jahrhunderte gewachsen ist. Und auch das Neue: ungewöhnliche Ideen und phantasievolle Projekte, neue Formen der Zusammenarbeit und Verkündigung. Probieren wir aus, prüfen wir – und das Gute, das, was Menschen berührt und sie trägt, lässt uns behalten und anderen davon erzählen. Wir müssen nicht alle dasselbe tun, so wie auch damals die christlichen Gemeinden sehr unterschiedlich waren, je nachdem, wo sie lebten. Unsere Vielfalt ist und bleibt unsere Stärke.

Wir gehen mit der Jahreslosung in das neue Jahr. Und nehmen den Gruß und den Segen von Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki mit:

„Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft... Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ (1. Thess. 5,23f und 28)

Es grüßt Sie herzlich
Ihre stellvertretende Dekanin
Birgit Schlegel

**Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst
am Sonntag, 8. Dezember 2024
um 10:00 Uhr in der
Gustav-Adolf-Kirche in Dietesheim.**

Dieses Jahr steht der Gottesdienst im Erwarten, dass „Mein Freund kommt“. Immer ein Stück warten, hoffen und sich überraschen lassen in der Adventszeit.



Apfelwoche in der Kita

In unserer Apfelwoche drehte sich bei uns in der Kita alles um den Apfel. Gemeinsam mit den Kindern machten wir einen Ausflug zu unserer Streuobstwiese, wo wir frische Äpfel ernteten und viel über das Obst lernten. Zurück in der Kita ging es dann ans Eingemachte: Aus den geernteten Äpfeln stellten wir zusammen köstliches Apfelmus her. Die Kinder wuschen, schälten, schnitten und pürierten die Äpfel – und da diese etwas sauer waren, ergänzten wir sie mit süßen Birnen. Nach dem Aufkochen füllten wir das fertige Mus in sterile Gläser ab, die nun auf ihren späteren Genuss warten.

Das köstliche Apfel- und Birnenmus, das wir gemeinsam mit den Kindern zubereitet hatten, verpackten wir und brachten es stolz zum Apfelfest der Gemeinde, um es den Besuchern anzubieten. Es war ein echter Genuss, die Freude der Leute über unser selbstgemachtes Mus zu erleben. Doch das war noch nicht alles: Die Kita war mit weiteren tollen Angeboten am Apfelfest beteiligt. Zusammen mit den Kindern bastelten wir bunte Armbänder und luden die kleinen Gäste ein, Apfelausmalbilder zu gestalten. Besonders beliebt waren die herbstlichen Tattoos, die die Kinder mit Begeisterung auf ihren Armen trugen. Es war ein voller Erfolg, und die Kinder hatten großen Spaß an den kreativen Aktivitäten.

Zum krönenden Abschluss unserer Apfelwoche machten wir mit den Kindern einen Ausflug nach Dietesheim, um dort selbst Apfelsaft zu pressen. Jedes Kind brachte seine eigenen Äpfel und eine Flasche mit, um den frisch gepressten Saft mit nach Hause zu nehmen.

Vor Ort erklärte uns Hausmeister Michael Wittmann alles rund um den Apfel und den Saftgewinnungsprozess. Zuerst hackten wir die Äpfel klein, bevor sie in die Apfelpresse kamen. Mit vereinten Kräften wurde der Saft aus den Äpfeln gepresst, und der frisch gewonnene Apfelsaft floss in die Flaschen. Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei, den Saft zu sehen und schließlich in ihre Flaschen zu füllen. Es war ein wunderbarer Abschluss unserer Apfelwoche – und der frisch gepresste Saft schmeckte natürlich besonders lecker!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Apfelwoche und das Apfelfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!





Bastelnachmittag zum Laternenumzug: Kreativ und nachhaltig mit den Eltern

Unser Bastelnachmittag zum Laternenumzug war in diesem Jahr besonders kreativ und nachhaltig! Gemeinsam mit den Eltern haben wir in der Kita einzigartige Laternen aus alten Waschmittelflaschen gebastelt. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema Upcycling: Aus Flaschen wurden tierische Laternen, die die Kinder zusammen mit ihren Eltern entwarfen. Die Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern entscheiden, welches Tier sie gestalten wollten – von Schwein über Elefanten bis hin zu Einhorn und Schmetterling war alles dabei. Mit buntem Transparentpapier schnitten und klebten Kinder und Eltern gemeinsam, und nach einigen Stunden entstanden viele kreative, bunte Laternen.

Es war ein wunderschöner Nachmittag, an dem Eltern und Kinder zusammenarbeiteten, lachten und ihre Ideen verwirklichten. Am Ende des Tages hatten wir nicht nur tolle Laternen, sondern auch viele schöne Momente geteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Nachmittag so besonders gemacht haben!

Butterplätzchen

Ca. 40 Stück

Zutaten

Für den Mürbeteig

125 g kalte Butter
200 g Weizenmehl (Type 405)
100 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
1 Ei (Gr. M)
etwas Mehl für die Teigverarbeitung

Zubereitung

1. Schritt

125 g Butter, 200 g Weizenmehl, 100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 1 Ei

Für den Mürbeteig Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

2. Schritt

etwas Mehl für die Teigverarbeitung

Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Arbeitsfläche bemehlen. Teig auf der Arbeitsfläche etwa 5 mm dick ausrollen und mit beliebigen Keks-Ausstechformen ausstechen. Kekse direkt auf das Blech legen. Kekse im vorgeheizten Ofen ca. 7-10 Minuten backen (pro Blech). Vollständig auskühlen lassen.

3. Schritt

2 EL Zitronensaft, 6 EL Puderzucker, verschiedener Zuckerdekor

Für den Zuckerguss Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel auf den Plätzchen verteilen. Abschließend mit buntem Zuckerdekor verzieren. Guss fest werden lassen.



Kinderseite

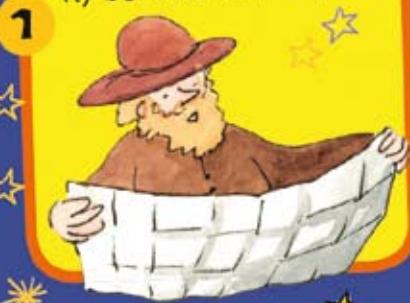
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege



Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?
B) ein Wegweiser
E) ein heller Stern
Q) Brotkrumen auf dem Boden

Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ein gutes Neues Jahr 2025 – auch für Kinder

Jeweils am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr gibt es parallel zum Gottesdienst für Erwachsene einen Gottesdienst für Kinder im Gemeindehaus.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr mit den Erwachsenen in der Friedenskirche. Nach dem 1. Lied ziehen die Kinder mit dem Kindergottesdienstteam aus und setzen den Gottesdienst kindgerecht im Gemeindehaus fort. Es gibt eine biblische Geschichte zu hören, gemeinsame Lieder und Gebete, Spiele und etwas zum Basteln, das die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen. Beim Abholen im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst besteht im Rahmen des Kirchenkaffees für Eltern und Kinder noch die Möglichkeit sich auszutauschen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Termine für die Kindergottesdienste 2025 sind am
**2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai,
1. Juni, 7. September, 5. Oktober
und 2. November**

Was der Kindergottesdienst der Friedensgemeinde so auf die Beine stellt, können Sie alle am 24.12. in den Heiligabendgottesdiensten in der Friedenskirche sehen.

Herzliche Einladung für Groß und Klein zu den Gottesdiensten mit zwei verschiedenen Krippenspielen um 14 Uhr (Jüngere) und um 16 Uhr (Ältere).

Viele liebe Grüße vom Kindergottesdienst-Team – Nadine Klahn, Bettina Schubert, Julia Weiß und Pfarrerin Martina Grombacher

Wir freuen uns auf Euch!



Aktuelle Informationen aus der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau

Synode hat gewählt: Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin



VON CAROLINE SCHRÖDER

In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) heute die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.

119 Synodale haben im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 in derselben Stadt geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Christiane Tietz. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 innehat. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden. Sie tritt das Amt am 1. Februar 2025 an.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl

ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz außerdem davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kinder-gottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Formate zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung auch erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“.

Birgit Pfeiffer, Präsidentin der Kirchensynode der EKHN, kommentiert die Entscheidung der Synode: „Heute erleben wir den Höhepunkt und Abschluss eines langen und sehr intensiven Auswahlprozesses. Als Kirchensynodalvorstand hatten wir die Aufgabe, für dieses herausragende Leitungsamt unserer Kirche geeignete Persönlichkeiten zu finden und der Synode zur Wahl vorzuschlagen. Die Kirchensynode hat heute entschieden und mit Christiane Tietz eine ausgezeichnete Theologin für uns gewonnen mit viel Erfahrung aus der EKHN und der EKD, die uns helfen wird, mitten

in all der strukturellen Veränderung nicht aus dem Blick zu verlieren, was uns leitet und wozu wir als Kirche in dieser Welt stehen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Tietz und wünsche ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.“

Christiane Tietz wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren. Sie hat Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen studiert. In Tübingen wurde sie 1999 in Evangelischer Theologie promoviert und hat sich 2004 habilitiert. Von 2008 bis 2013 war sie Theologieprofessorin an der Universität Mainz. Von 2010 bis 2012 war sie berufenes Mitglied der Kirchensynode der EKHN, von 2010 bis 2013 im Rat der EKD. Seit 2013 ist sie Ordentliche Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 hatte sie den stellvertretenden Vorsitz des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie inne. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.

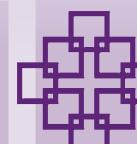
Ebenfalls zur Wahl gestellt haben sich Henriette Crüwell, Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land, sowie Martin Mencke, Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Hessen am Sitz der hessischen Landesregierung.

Über die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

Zum Gebiet der EKHN gehören weite Teile von Mittel- und Südhessen mit dem Rhein-Main-Gebiet sowie ein Teil von Rheinland-Pfalz inklusive Mainz. Die EKHN zählt rund 1,3 Millionen Mitglieder. Kirchenpräsident ist Volker Jung, Präses der Kirchensynode ist Birgit Pfeiffer. Wie alle evangelischen Kirchen ist die EKHN getragen nicht nur vom Engagement der rund 20.000 Hauptamtlichen, sondern vor allem von den fast 60.000 Ehrenamtlichen, die sich in Kirchenvorständen, in der Gemeindearbeit und in spezialisierten Funktionen wie der Notfallseelsorge engagieren. Zur EKHN gehören zahlreiche Einrichtungen wie beispielsweise rund 600 Kindertagesstätten. Das evangelische Sozial- und Gesundheitswesen ist darüber hinaus in der Diakonie Hessen organisiert, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der EKHN. Die EKHN hat lutherische und reformierte, liberale und pietistische Traditionen. Diese geistliche und gesellschaftliche Vielfalt gibt der EKHN ihr besonderes Profil.

(veröffentlicht 28.09.2024)

Quelle: <https://www.ekhn.de/themen/kirchenpraesident/kp-news/synode-hat-gewaehlt-christiane-tietz-wird-neue-kirchenpraesidentin>



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Herzlich willkommen bei #Reformation



#Reformation

Zu Ehren Martin Luthers wurde am 1.11. das Event #Reformation in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde gefeiert.

Es sind viele Gemeinden aus dem ganzen Dekanat Dreieich-Rodgau gekommen. Das Event findet nun schon seit vielen Jahren statt und dieses Jahr kamen so viele Gäste wie noch nie. Es waren 166 Konfis, 33 Teamer*innen und 10 Pfarrer*innen/Gemeindepädagogen vor Ort.

Die passende Andacht zum Start wurde von unserem Dekan Steffen Held gehalten. Daran anschließend folgten viele verschiedene Stationen, bei welchen die Konfis sich interaktiv und auch kreativ betätigen konnten.





Apfelsamstag und Gemeindefest

Am 28.09.2024 fand unser traditioneller Apfelsamstag in Dietesheim statt. Diesmal wieder gemeinsam mit unserem Gemeindefest.

Unsere Gäste konnten sich auch in diesem Jahr wieder über unser spezielles Apfelweizenbier, über Kaffee, Kuchen sowie Apfelwaffeln und Gegrilltes mit Salaten freuen.

Unsere kleinen Gäste konnten an unserer Apfelpresse wieder beim Schaukeltern zuschauen, wie Apfelsaft gewonnen wird, und vor allem, wie er ganz frisch schmeckt. Das Team unserer integrativen KITA „Arche Noah“ hatte wieder viel vorbereitet, um auch den Kindern ein unvergessliches Fest zu bereiten.



Herzliche
Einladung
zum
Spieleabend

Jeden dritten Freitag
im Monat um 19 Uhr
im Gemeindehaus
in der Büttnerstraße 24

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Abendmeditationen im Advent 2024

In der Adventszeit laden die evangelischen Mühlheimer Gemeinden (Evangelisch-methodistische Gemeinde, Friedensgemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde) in ökumenischer Verbundenheit jeweils am Mittwochabend um 19.30 Uhr zu drei Andachten ein.

Meditative Texte, Bilder, Musik, Gebete und Momente der Stille bei Kerzenschein sollen es ermöglichen, die Adventszeit für sich selbst als eine Zeit der Besinnung und des Kraftschöpfens für die eigene Seele zu entdecken.



Die Adventsandachten finden um 19.30 Uhr statt am
4. Dezember in der Christuskirche (Südring 30)
11. Dezember in der Friedenskirche (Mozartstr. 13)
18. Dezember im Gemeindezentrum der DBG (Anton-Dey-Str. 99)



Am **14.12.2024** wird wieder der Weihnachtsmarkt in unserem östlichen Stadtteil stattfinden. Unsere Gemeinde wird sich, wie in den Jahren zuvor, wieder mit einem Stand dabei beteiligen. Wir freuen uns, Sie mit unserer traditionellen Glühbirne (Weißer-Winzer-Glühwein mit Birnensaft), Kinderpunch und Schmalzbrot begrüßen zu dürfen.

Aber auch viele andere Vereine und Institutionen bieten Ihre unterschiedlichsten Angebote an.

Einladung

zum Mit-Sing-Konzert von
weihnachtlichen Liedern

Wann ? Dienstag, 10. Dezember 2024

Um 19.00 Uhr

**Wo ? Gustav-Adolf-Kirche,
Mühlheim/M.-Dietenheim**



Die Females“

Die Females sind auch dieses Jahr
wieder dabei!

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein
„Mitsingkonzert“ mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein in der
Gustav-Adolf-Kirche zu ermöglichen,
um gemeinsam mit schönen
Weihnachtsliedern die Vorweihnachtszeit
besinnlich zu verbringen.

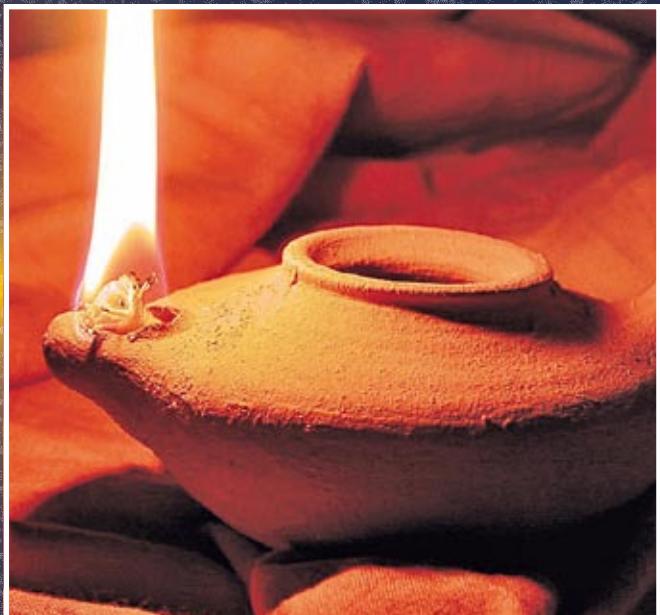


Veranstalter:

Evangelische Friedensgemeinde
in Dietesheim

Weihnachtssingen auf dem Ludwigsplatz am 4. Advent

Am **Sonntag, dem 22. Dezember**, findet um **17 Uhr** wieder das traditionelle „Weihnachtssingen auf dem Ludwigsplatz“ statt. Begleitet wird das weihnachtliche Singen wieder von einer Bläsergruppe des SUM-Blasorchesters. Wir laden Sie herzlich ein, sich beim Mitsingen und Zuhören auf diese schöne Art und Weise auf Weihnachten einzustimmen. Am Ende der Veranstaltung werden wie jedes Jahr wieder Spenden sammeln. Dieses Jahr wieder für ein **Kinderhospizprojekt in Siebenbürgen**, das wir als Pfarrerehepaar im September 2019 persönlich kennengelernt und besucht haben.



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025



„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur,

ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrte sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen,
am Freitag, 7. März 2025
den ökumenischen Weltgebetstag-
Gottesdienst in St. Maximilian Kolbe
zu besuchen.



Konfirmations-Jubiläen

Bitte anmelden!

Am 9. März 2025 um 10.00 Uhr laden wir alle zu einem besonderen Gottesdienst in die Gustav-Adolf-Kirche nach Dietesheim ein, die im Jahr 2025 ein „Konfirmationsjubiläum“ feiern.

Dazu sind alle „goldenen“ Konfirmand/innen eingeladen, die vor 50 Jahren, im Jahr 1975 in Mühlheim und Dietesheim konfirmiert wurden – und auch alle, die zwar in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, jetzt aber hier im Bereich unserer Kirchengemeinden wohnen.

Auch alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation (60 Jahre), Eiserne Konfirmation (65 Jahre), Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) oder sogar Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) feiern möchten, sind ebenfalls ganz herzlich zum diesjährigen Festgottesdienst mit eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Sektempfang und Imbiss im Haus Ruth, Untermainstr.4 statt.

Wer uns bei der Suche nach weiteren ehemaligen Konfirmand/innen helfen kann, möge uns dies bitte ebenfalls mitteilen.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens 11. Februar 2025 im Gemeindebüro an
Tel. 72200.



„Starlights.Live®“
die größte Orgelshow in ganz
Deutschland als Abendveranstaltung
am 14.03.2025 in der Friedenskirche
Mühlheim.

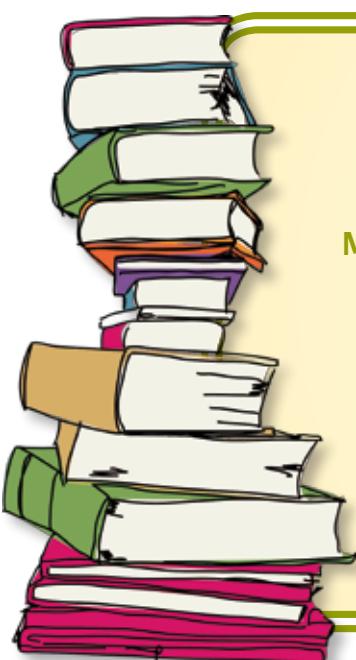
Karten wird es auch über
den Mühlheimer Buchladen und im
Gemeindebüro geben.

Der Vorverkauf startet erst in 2025,
Reservierungen sind bereits über das
Gemeindebüro möglich.

save the Date!

Veranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Wann?	Wo?
Dezember 2024	01.12.	Konfi-Gottesdienst	10:00 Uhr	Friedenskirche
	04./11./18.12.	Adventsandachten	19:30 Uhr	siehe Artikel S.15
	10.12.	Mitsingkonzert der Females	19:00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	12.12.	Adventsfeier Kita	15:00 Uhr	Friedenskirche
	14.12.	Christmastime in Dietesheim	13:30 - 20:30 Uhr	Lore bis Kapelle
	18.12.	Weihnachtsfeier Frauen	14:30 Uhr	Gemeindehaus
	20.12.	Kino für Kids	17:30 Uhr	Kinderhaus
	22.12.	Weihnachtssingen	17:00 Uhr	Ludwigsplatz
	05.01.	Neujahrsempfang	10:00 Uhr	Friedenskirche
Januar	17.01	Kino für Kids	17:00 Uhr	Kinderhaus
	02.02.	Konfi- Gottesdienst / Kirch-Café	10:00 Uhr	Friedenskirche
	02.02.	Kindergottesdienst	10:00 Uhr	Friedenskirche
	09.02.	Gemeindeversammlung	11:00 Uhr	Haus Ruth in Dietesheim
	21.02.	Kino für Kids	17:00 Uhr	Kinderhaus
Februar	23.02.	Büttenpredigt / Kreppelkaffee	10:00 Uhr	Friedenskirche
	02.03.	Kindergottesdienst	10:00 Uhr	Friedenskirche
	07.03.	Weltgebetstag der Frauen	n.n.	St. Maximilian Kolbe
	09.03.	Goldene Konfirmation	10:00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	14.03.	Starlights Live - Orgelkonzert	n.n.	Friedenskirche
	15.03.	Sammlung Lebensladen	10:00 Uhr	
	21.03.	Kino für Kids	17:00 Uhr	Kinderhaus
	30.03.	Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteams	10:00 Uhr	Waldkirche Obertshausen
März				



Evangelische
öffentliche Bücherei

Bücher eröffnen Kindern neue Welten...

Mit fachgerechter Beratung zur Auswahl der Bücher
durch Rosemarie Schumacher

Öffnungszeit der Kinder- und Jugendbücherei

Wann: Dienstag 15-16 Uhr

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr.24

Leitung:

Rosemarie Schumacher und Pfarrerin Martina Grombacher

Kino für Kids

im Winterhalbjahr 24 / 25 werden wieder Filme für Kinder im **Haus Ruth der Evangelischen Friedensgemeinde in der Untermainstr. 4-10** gezeigt. **Jeden 3. Freitag ab 17 Uhr** könnt Ihr spannende, lustige und wertvolle Filme sehen. Natürlich gibt es auch Popcorn und der Eintritt ist frei. Herr Wittmann und sein Team freuen sich auf euren Besuch.

Freitag, den 20.12.2024, 17.30 Uhr

Dieser Film wird im Rahmen des lebendigen Adventskalenders gezeigt

Der gestiefelte Kater

Jahr: 2011 / Länge: 91 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung



Lange vor seiner Begegnung mit Shrek führte der gestiefelte Kater in Mexiko das Leben eines Draufgängers, Liebhabers und Diebes. Magische Bohnen, die über eine Ranke ins Reich der Wolken zu großem Reichtum führen sollen, locken ihn in ein Abenteuer, das ihn mit alten Wunden und einem neuen Heilmittel konfrontiert.

Freitag, den 17.01.2025, 17.00 Uhr

Das Dschungelbuch

Jahr: 1967 / Länge: 78 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung



Das Dschungelbuch ist der letzte Film, der noch zu Lebzeiten Walt Disneys in dessen Werkstatt entstanden ist. Der auf den Erzählungen Rudyard Kiplings basierende Film ist gleichzeitig der Triumph des Geschichtenerzählers Disney, es ist ein Film von zeitlosem Witz und zeitloser Schönheit, der seit 1967 Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann zieht.

Freitag, den 21.02.2025, 17.00 Uhr

Die Piraten! Ein Haufen merkwürdiger Typen

Jahr: 2012 / Länge: 88 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung



Die Aardman-Studios – berühmt geworden durch die Wallace und Gromit-Filme und Shaun, das Schaf, haben diesmal einen klassischen Piratenfilm vorgelegt, in dem es jede Menge Abenteuer zu bestehen gilt. Neben diversen Schlachten zu Wasser, zu Land und in der Luft geht es aber vor allem um den Wert von Freundschaft und welche Opfer man bereit ist, für seine Freunde zu bringen.

Freitag, den 21.03.2025, 17.00 Uhr

Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft

Länge: 101 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung

Wer wird dem 11-jährigen Felix jemals glauben, dass er die von allen gehasste Schuldirektorin Dr. Schmitt-Gössenwein auf die Größe von 15 Zentimeter „geschrumpft“ hat? Er weiß ja selbst nicht, wie das passiert ist und ob es vielleicht etwas mit dem Geist des Schulgründers (Otto Waalkes) zu tun hat? Aber das Problem hat er nun am Hals, genauer gesagt im Rucksack. Denn da steckt sie nun, die kleine Direktorin, und schimpft immer noch. Gemeinsam mit seiner Freundin Ella und gegen den Widerstand seines Rivalen Mario und dessen Vater muss er alles versuchen, um sie wieder auf ihre normale Größe zu bekommen. Wenn sie dabei doch nur nicht so nerven würde!



Wirbelsäulengymnastik

(Sitzgymnastik auf dem Stuhl)

Mit zunehmendem Alter fällt uns Aktivität schwerer. Deshalb lassen die körperlichen Fähigkeiten nach. Doch das muss nicht sein. Sitzgymnastik hat eine äußerst positive Wirkung auf Herz und Kreislauf. Muskelkraft und Koordination werden gestärkt und aufgebaut, so dass man beweglicher, ausdauernder, widerstandsfähiger und rundum gesünder wird. Nicht zu unterschätzen ist auch die positive soziale Wirkung, die regelmäßige gesellige Treffen mit sich bringen. Ein Ziel der wöchentlichen Bewegungsstunde ist eine Verbesserung der Alltagskompetenzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen (wieder) in die Lage versetzt werden, eigenständige Verrichtungen des täglichen Lebens wie aufstehen, gehen, Treppen steigen sowie auch handwerkliche Tätigkeiten, die durch eine Verkürzung der Muskulatur nicht mehr so gut möglich sind, zu erhalten oder wieder zu verbessern. Geh- und Gleichgewichtsübungen erhalten die Sicherheit der Motorik, um vor Stürzen zu schützen. Übungen aus der Wirbelsäulengymnastik helfen Haltungsschwächen vorzubeugen und die Rückenmuskulatur zu kräftigen.

Wann: Dienstags um 9:30 Uhr

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine im Gemeindebüro.

Kursbeginn: Jederzeit möglich

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Kosten: Richten sich nach der Kursteilnahme

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200, sowie direkt in den Übungsstunden.

Leitung: Frau Zilg

Bewusstheit durch Bewegung

Die Feldenkraismethode ist eine Bewegungspädagogik, die die Koordination unserer Bewegungsabläufe verbessert und verfeinert. Sie wendet sich an alle - unabhängig von Alter, Vorkenntnissen oder körperlicher Kondition.

Wann: Freitags von 9:00 bis 10:15 Uhr
(außer in den Ferien)

Kursbeginn: 10.01.2025

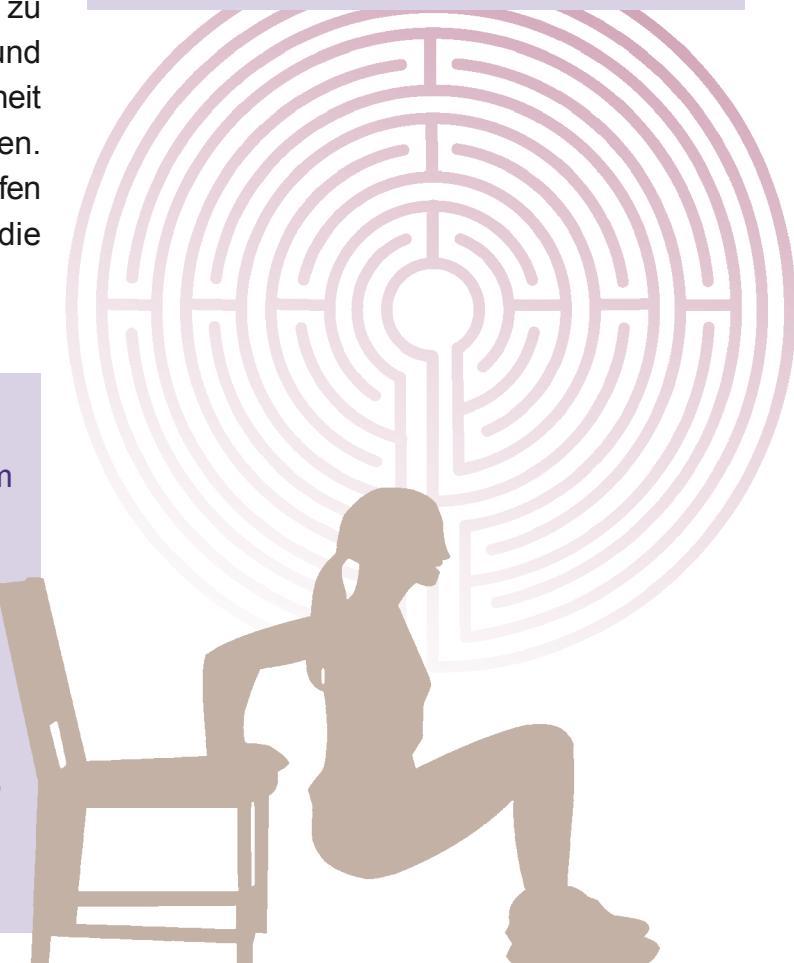
Aktuelle Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro.

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Kosten: Richten sich nach der Kursdauer, ca. 10 Termine

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200.

Leitung: Annegret Lucke,
Feldenkraislehrerin (Tel. 81741)



Yogakurse für körperliches und geistiges Wohlbefinden

Yoga ist eine ganzheitliche Übungstechnik, die sich harmonisierend auf Körper, Geist und Seele auswirkt. In diesem Kurs werden Körper-, Atem- und Entspannungsübungen angeboten, die Kraft und Stabilität, aber auch Ruhe und Gelassenheit fördern. Die Körperübungen werden schrittweise aufgebaut und ggf. den Übenden angepasst.



Wann: Donnerstags von 18:00 bis 19:15 Uhr (außer in den Ferien).

Kursbeginn: 19.09.2024

Aktuelle Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro.

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Kosten: 77 € für 11 Abende.

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200.

Leitung: Karin Eichner

Spielenachmittag für Senioren

Spielen Sie mit: Rommé, Skat, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, bekannte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele.

Bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch und gemeinsamen Spiel im Rahmen eines offenen Treffs. Eingeladen ist Jede/r, der/die gerne gemeinsam mit anderen spielen und schöne Stunden verbringen möchte. Gewinnen oder verlieren ist dabei natürlich Nebensache! Das Ehepaar Meides freut sich sehr über neue Teilnehmer:innen.

Wann: 2. Montag im Monat, von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Nächere Infos: Edwin und Monika Meides (Tel.: 06108-75763)

Gruppen und Kurse

Montag		Ort	Leitung
14:00 h	Spielenachmittage (2. Montag im Monat)	GH	Ehepaar Meides
Dienstag			
9:30 h	Wirbelsäulengymnastik	GH	Frau Zilg
15:00 - 16:00 h	Kinder- und Jugendbücherei	GH	Frau Schumacher
Mittwoch			
10:00 - 12:00 h	Ökum. Kleiderkammer	St.L	
14:30 - 16:00 h	Ev. Frauen (3. Mittwoch im Monat)	GH	Frau Baaske
15:00 - 16:30 h	Eltern-Kind-Gruppe	HR	Frau Fraundorf
ab 15:30 h	Lebensladen	HaB	Frau Richter
Donnerstag			
18:00 - 19:15 h	Yogakurs	GH	Frau Eichner
Freitag			
09:00 - 10:15 h	Feldenkraiskurs	GH	Frau Lucke
16:00 - 18:00 h	Ökum. Kleiderkammer	St.L	
18:00 h	Kino für Kids (3. Freitag im Monat, Nov. - März)	UM4	Herr Wittmann
19:00 h	Spieleabend (3. Freitag im Monat)	GH	Frau Reichert
Sonntag			
	Gottesdienste (siehe letzte Seite)	FK/GAK	
10:00 - 11:00 h	Kindergottesdienst (1. Sonntag im Monat)	GH	Pfrn. Grombacher & Team
11:00 - 17:00 h	RAST für Leib und Seele (ca. Mai-Sept.)	UM4	Frau Wittmann
weitere Termine			
KV- und Ausschusssitzungen nach Absprache			
Konfi-Kurs laut Kursplan			
Besuchsdienstkreis nach Absprache			
Kindergottesdienstvorbereitungsteam nach Absprache			
Kirchcaféteam			
GH = Gemeindehaus – Büttnerstr. 24, HR = Haus Ruth – UM 4, KG = Kirchgarten – Büttnerstr. 24, UM 4 = Untermainstr. 4, KP = Kirchplatz – UM 4, HaB = Halle am Bahnhof, St.L = St. Lucia – B.-Ketteler-Str. 5			

**Briefmarken für Bethel –
Sammelstellen in Mühlheim und Obertshausen**

**In der methodistischen Gemeinde in der
Christuskirche am Südring 30 werden donnerstags
von 14-17 Uhr und sonntags von 10-11 Uhr
Briefmarken angenommen.
Ebenso werden in der evangelischen Waldkirche in
Obertshausen Briefmarken gesammelt.**

Geburtstage

Alle Namen wurden aus datenschutzrechtlichen

Geburtstage

Taufen

Trauungen

Verstorbene

Gründen von der Redaktion entfernt.

Herzliche
Glückwünsche





So erreichen Sie uns

Pfarrerin und Pfarrer

Martina Grombacher

Ralf Grombacher

Telefon: 7 75 06

E-Mail: muehlheim@ev-friedensgemeinde.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Anja Leidorf

Mozartstraße 15

63165 Mühlheim am Main

Telefon: 7 22 00 **Fax:** 79 22 92

Öffnungszeiten: Di von 14 – 16.30 Uhr,

Mi – Fr von 9 – 12 Uhr

E-Mail: friedensgemeinde.muehlheim@ekhn.de

Internetseite: www.ev-friedensgemeinde.de

Instagram: @friedensgemeinde_muehlheim

Facebook: evangelischefriedensgemeinde.

muehlheimmain

KiTa ARCHE NOAH

(integrative Kindertagesstätte)

Leitung: Andrea Leukart

Mozartstraße 13

63165 Mühlheim am Main

Telefon: 7 14 33

E-Mail: Kita.Arche-Noah.Muehlheim@ekhn.de

Internetseite: www.ev-friedensgemeinde.de/ache-noah

Lebensladen – Halle am Bahnhof

Mittwochs ab 15:30 Uhr

Leitung: Christina Richter (Tel: 7 15 85)

E-Mail: lebensladen@ev-friedensgemeinde.de

Spendenkonto

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE68 5019 0000 0001 8411 30

Projekt Lichtblick

Ansprechpartnerin: Anita Reichert

lichtblick@ev-friedensgemeinde.de

Küsterinnen

Anita Reichert (Friedenskirche)

Telefon: 0 69 - 8900 4666

Natalie Wittmann (Gustav-Adolf-Kirche)

Telefon: 70 11 03

Hausmeister

Michael Wittmann

Telefon: 70 11 03

Kinder- und Jugendbücherei

Leitungsteam: Frau Schumacher,

Frau Pfrn. Grombacher

Dienstags 15:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto Friedensgemeinde

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE22 5019 0000 0001 8230 43

BIC: FFVBDEFF



Der Kirchenvorstand

Anita Reichert	Sabine Baaske
Vorsitzende	Patrick Burkart
Telefon: 0 69 - 8900 4666	Marcel Gerhardt
Pfr. Ralf Grombacher	Rainer Menges
Stellv. Vorsitzender	Holger Pieper
Pfrn. Martina	Agnes Stutz
Grombacher	Christina Weinß

E-Mail:
kirchenvorstand@ev-friedensgemeinde.de

Impressum

Herausgeber

Evangelische
Friedensgemeinde Mühlheim am Main,
Mozartstraße 15,
63165 Mühlheim am Main

Redaktion

Anita Reichert (verantwortlich),
Helmi Karst, Michael Wittmann

Druckvorstufe

Mediengestaltung Rüdiger R. Faller,
Rumpenheimer Str. 23, 63165 Mühlheim a. M.

Druck

GemeindebriefDruckerei,
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich
in einer Auflage von jeweils 2200 Exemplaren
und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 21.02.2025

Gottesdienste

	Zeit	Ort	Pfarrer
01.12.2024 - 1. Advent			
Konfi-Gottesdienst	10:00	FK	Grombacher
(H)			
04.12.2024			
Ökumenische Adventsandacht	19:30	EMK	Grob/ Aichele
(H)			
08.12.2024 - 2. Advent			
Ökum. Gottesdienst	10:00	GAK	Birkenfeld
anschl. Suppe			
(H)			
11.12.2024			
Ökumenische Adventsandacht	19:30	FK	Grombacher
(H)			
15.12.2024 - 3. Advent			
	10:00	GH*	Birkenfeld
(H)			
*wegen Krippenspielprobe			
18.12.2024			
Ökumenische Adventsandacht	19:30	DBG	Theophil
(H)			
22.12.2024 - 4. Advent			
	10:00	GAK	Wegner
(H)			
24.12.2023 - Heiligabend			
	14:00	FK	Grombacher
	16:00	FK	Grombacher
Offene Kirche	15:00- 17:00	GAK	
(H)			
25.12.2024			
	10:00	FK	Grombacher
(H)			
26.12.2024			
	10:00	GAK	Grombacher
(H)			
29.12.2024			
	10:00	DBG	Theophil
(H)			
31.12.2024 - Silvester			
	17:00	FK	Grombacher
(H)			

	Zeit	Ort	Pfarrer	
05.01.2025				
(H)	Neujahrsempfang	10:00	FK	Grombacher
12.01.2025				
(H)		10:00	GAK	Rill
19.01.2025				
(H)		10:00	FK	Grombacher
26.01.2025				
(H)		10:00	GAK	Grombacher
02.02.2025 Konfi-Gottesdienst				
(H)	anschl. Kirch-Café	10:00	FK	Grombacher
	Kindergottesdienst	10:00	FK	
09.02.2025				
(H)	anschl. Gemeinde- versammlung	10:00	GAK	Grombacher
16.02.2025				
(H)		10:00	GAK	Birkenfeld
23.02.2025 Büttenpredigt				
(H)	anschl. Kreppel-Kaffee	10:00	FK	Grombacher
02.03.2025				
(H)		10:00	FK	Grombacher
	Kindergottesdienst	10:00	FK	Grombacher
07.03.2025				
	Weltgebetstag	nn	St. Max. Kolbe	WGT-Team
09.03.2025 Abendmahl				
(H)	Konfi-Jubiläum	10:00	GAK	Grombacher
16.03.2025				
(H)		10:00	FK	Hirsch
23.03.2025				
(H)		10:00	GAK	Wegner
30.03.2025				
(H)	Einsegnungsgottesdienst	10:00	WAK	Dekan/Vekündigungsteam

DBG = Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,

FK = Friedenskirche,

GAK = Gustav-Adolf-Kirche,

WAK = Waldkirche Obertshausen,

GH = Gemeindehaus – Büttnerstr. 24,

EMK = Ev.-methodistische Kirche,

LP = Ludwigsplatz,

NH = Nachenhafen,

(H) = Fahrdienst nach telefonischer Anmeldung im Gemeindebüro bis Freitag 12:00 Uhr,

■ = Gemeinsamer GO unserer Gemeinde

Ökumenische Seniorengottesdienste

im DRK-Seniorenheim (Offenbacher Str. 17)

alle 14 Tage dienstags um 10:30 Uhr

Montags um 19:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet
im Rathausinnenhof

Täglich um 12:00 Uhr

Friedensgeläut in der Gustav-Adolf-Kirche
und Friedenskirche

